

Tarif Info

Ausgabe Nr. 1, 08.05.2023

Tarifverhandlungen im bayerischen Einzelhandel: 1. Verhandlungsrunde mit Arbeitgeberangebot ergebnislos vertagt!

Die erste Verhandlungsrunde für die rund 320.000 Beschäftigten im bayerischen Einzelhandel fand heute (8.5.) in München statt. Sie wurde nach rund 1,5 Stunden ergebnislos vertagt.

Die Forderungen der Gewerkschaft Verdi nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter um 2,50 Euro/Stunde und einer Erhöhung der unteren Beschäftigtengruppen auf 13,50 Euro/Stunde wurden von der HBE-Tarifkommission entschieden zurückgewiesen. Gleiches galt für die Forderung nach einer Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge, die Laufzeit des Tarifvertrags von 12 Monaten sowie die Erhöhung der Azubi- Vergütungen um 250 Euro/Monat.

Die HBE-Tarifkommission unterbreitete Verdi hingegen ein erstes Arbeitgeberangebot mit folgenden Eckdaten:

- 3 Prozent Erhöhung im ersten Jahr (ab Abschluss)
- 2 Prozent Erhöhung im zweiten Jahr
- Inflationsausgleichsprämie:
 - 750 Euro im ersten Jahr (Teilzeitbeschäftigte anteilig)
 - 250 Euro im zweiten Jahr (Teilzeitbeschäftigte anteilig)
 - Anrechnungsvorbehalt der Inflationsausgleichsprämie, soweit schon geleistet
 - Notfallklausel bei wirtschaftlicher Notlage des Arbeitgebers
- 24 Monate Laufzeit.

Verdi wies dieses Angebot als völlig unzureichend zurück.

Die Tarifvertragsparteien vertagten sich auf den 13.6.2023 für die zweite Verhandlungsrunde.

Handelsverband Bayern e.V.

Brienner Straße 45

80333 München

Telefon: 089 55118-0

Telefax: 089 55118-163

E-Mail: info@hv-bayern.de

Redaktion:

Melanie Eykmann

Telefon: 089 55118-124

Telefax: 089 55118-118

E-Mail: presse@hv-bayern.de

Ihre Ansprechpartner beim HBE finden Sie [hier](#).

Sie möchten keine weiteren E-Mails dieser Art erhalten? [Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Abonnements verwalten.

[Impressum, Haftungshinweis und Hinweis zur Gender-Formulierung.](#)